

Allgemeine UHRMACHER-ZEITUNG.

Erscheint

am 1. und 15. jeden Monats.

Abonnementspreis vierteljährlich 1,25 Mark
bei allen
Post-Anstalten und Buchhandlungen.



ORGAN

des

Preis der Anzeigen:

Die viergespaltene Petit-Zeile 20 Pfg.,
bei Wiederholungen Rabatt.

Beilagen nach Uebereinkunft.

Deutschen Uhrmacher-Gehilfen-Verbandes.

Für die Redaction verantwortlich F. C. Schulte. Berlin N., Hagenauerstr. 5. — Druck u. Verlag v. H. Richter, Fürstenwalde (Spree).

Hauptvertretungen im Auslande, welche namentlich Abonnements auf die „Allgemeine Uhrmacher-Zeitung“ annehmen: London E. C., American Waltham Watch Co., Waltham Buildings Holborn Circus. Wien, R. Lechner, Graben 31. Zürich, Orell Füssli & Co. New-York, S. Zickel, 19 Dey Street. The International News-Company, 29 und 31 Beckman Street. Kopenhagen, Hüst & Sohn, Gothersgade 49. Brüssel, C. Muquardt, rue des Paroissiens 18—22. Amsterdam, Seyffardt'sche Buchhandlung.

VI. Jahrg.

Fürstenwalde (Spree), den 15. April 1893.

No. 8.



Fest-Programm des Vereins „Peter Hele“ ZUM II. Verbandstage des deutschen Uhm.-Geh.-Verbandes und IX. Stiftungsfeste des Vereins.

Samstag, den 20. Mai: Empfang der Gäste und Delegirten am Central-Bahnhof. Zusammenkunft in der Restauration „St. Sebald“, Tafelhofstrasse. Meldungen beim Bureau daselbst. Entgegennahme der Programme und Abzeichen.

Sonntag, den 21. Mai, Morgens 6 Uhr: Ausflug nach Dutzendteich, Schmausenbuck, Mögeldorf. Rückfahrt 11 Uhr. Gemeinschaftliches Mittagessen im Restaurant Deinhart, innere Laufergasse; sodann Führung durch die Stadt, Besichtigung der Sehenswürdigkeiten. 8 Uhr Abends: Gesellschafts-Abend im Saale des Restaurants „Krocodil“.

Montag, den 22. Mai, Abends: **Ball** im Restaurant „St. Sebald“, verbunden mit dem IX. Stiftungsfeste des Vereins „Peter Hele“.

Dienstag, den 23. Mai: Nach Schluss des Verbandstages: Besuch des Germanischen Museums.

Zur gefälligen Beachtung!

Die Empfangs-Deputation am Bahnhof trägt als Erkennungszeichen eine blau-weiße Schleife. Die ankommenden Collegen bitten wir, eine schwarz-weiß-rothe Schleife anzulegen. Ferner ersuchen wir alle den Verbandstag besuchenden Gäste und Delegirten, Mittheilungen über die Zeit ihrer Ankunft bis spätestens 5. Mai an die Adresse unseres Vorsitzenden **Max Kunz**, Nürnberg, Dötschmannsplatz 15, gelangen zu lassen. Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass die Giltigkeitsdauer der Billets für Hin- und Rückfahrt auf den bayrischen Staatsbahnen 10 Tage beträgt und wäre es im Interesse der Verbandskasse wohl rathsam, von den Grenzstationen Bayerns genannte Fahrkarten zu lösen.

Inzwischen entbietet allen Collegen herzlichen Gruss

Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Peter Hele“, Nürnberg.

I. A.: E. Trübenbach.